

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 137

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 137

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Der Yokohama Seidenmarkt im Jahre 1914. — Bundeskassenscheine. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.  
**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Bons de caisse de la Confédération. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

##### Dichiarazioni di fallimento

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito et tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni: in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a nietteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

##### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1570<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Wätzel-Meyer, Pflästereigeschäft, Zyrssenstrasse Nr. 50, in Zürich 4 (Inhaberin: Frau Emilie Wätzel-Meyer, von Blankenloch-Karlsruhe, dato in Olten).

Datum der Konkurseröffnung: 25. Mai 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Werdburg, Stauffacher-Werdstrasse, in Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 3. Juli 1915.

##### Kt. Zürich Konkursamt Uster (1697<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Gysel, Ernst, geb. 1883, Hotelier, von Wilchingen (Kt. Schaffhausen), wohnhaft zum Sternen, Uster.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Hotel z. Sternen, Uster.

Eingabefrist: Bis 16. Juli 1915.

##### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1710<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Frau Koller-Loetscher, Luise, von Zürich, Fabrikation von Drahtgeflechten, an der Froshangasse 9, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 16. Juli 1915.

##### Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1699)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Nötz, Nikolaus, sel., von Dagmersellen, gewesener Wirt z. Restaurant Muri, in Kriens.

Datum der Liquidationsöffnung: 2. Juni 1915.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Juni 1915.

Gläubiger, die ihre Forderungen beim öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber ihre Ansprüche binnen der Eingabefrist auszuweisen.

Die Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, wenn nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Ver-

fahren verlangt und für die dahergigen Kosten einen hinreichenden Vor-schuss leistet.

##### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1693)

Gemeinschuldner: Schott-Oesterle, Eugen, Inhaber der Firma «E. Schott», in Riehen, Ziegelwerk, Steingrubenweg 162.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1915, infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Juli 1915.

##### Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat in St. Fiden (1720)

Gemeinschuldner: Bösch-Brander, Gebhard, Dessinateur, von Lustenau (Vorarlberg), Schöllslistrass 9, St. Fiden.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juni 1915.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 1. Juli 1915.

##### Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1703)

Faillite: Società Cinemateatro, in Chiasso.

Data del decreto d'apertura: 1<sup>o</sup> giugno 1915.

Prima adunanza dei creditori: 19 giugno 1915, alle ore 2 pom., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Mendrisio.

Termine per le notifiche: 16 luglio 1915.

##### Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement de Vevey (1704)

Faillite: Succession de Brugger, Frédéric, à Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 juin 1915.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 26 juin 1915, à 4½ heures du jour, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Délai pour les productions: 16 juillet 1915.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

##### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1714)

Gemeinschuldnerin: Firma Gottfr. Hänggi & Co, Dachdecker-

geschäft, Nordstrasse 50, Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 26. Juni 1915 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel an den Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über Zuteilung von Kompetenzstücken an den unbeschränkt haftenden Inhaber Gottfr. Hänggi dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. G. dem Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen.

##### Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1709<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Dunkel, August, Zimmermeister in Wädens-

wil.

Anfechtungsfrist: Bis 26. Juni 1915.

##### Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1700)

Gemeinschuldner: Schnieper, Peter, Spengler, Knipferhammer,

Kriens.

Auflagefrist: Bis und mit 28. Juni 1915.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das zufolge nachträglich eingelangter Begehren ergänzte Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf, und es sind allfällige Begehren um Abtretung von Massrechten (Art. 260 Sch. u. K. G.) bis zum 28. Juni 1915 geltend zu machen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

##### Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1708)

Gemeinschuldnerin: Firma J. Felder & Cie., Baugeschäft, in

Luzern.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Auflage: Bei Herrn Roman Gut, in Firma Gnt & Cie., Pilatus-

strasse 39, in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung.

##### Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1721)

Gemeinschuldner: Birmeli, Friedrich, Schneidermeister in

Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 22. Juni bis 2. Juli 1915.

##### Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (1706)

Faillite: Société en nom collectif Felli frères, entrepreneurs,

à Bex.

Délai pour intenter l'action en opposition: 26 juin 1915.

##### Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1705 et 1712)

Faillite: Pfister, O. F., automobiles, Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Faillite: Ménétrey, Aimé, boulanger, Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

##### Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement d'Orbe (1713)

Faillite: Bergamini & Tubertini, à Vallorbe.

Délai pour intenter l'action en opposition: 28 juin 1915.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Zihlschlacht in Armtswil* (1718)  
*im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell*  
Gemeinschuldner: Allenspach, Konrad, Landwirt und Viehhändler in Biessenhofen.  
Anfechtungsfrist: Vom 16. bis 26. Juni 1915.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle* (1719)  
Faillite:  
Hausherr, Emile, hôtelier, Bulle.  
Sottas, Pierre, feu François, boulanger, Sorens.  
Bovigny, Cécile, aubergiste, Pont-la-Ville.  
Date de la clôture: 12 juin 1915.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (1701)  
*Liegenschaftsteigerung*

Im Konkurs des Oesch-Müller, Fritz, Kaufmann in Bern, werden Montag, den 5. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, im Café zur Linde, in Bern, öffentlich versteigert:

1. Eine Besetzung an der Murtenstrasse, in Bern, enthaltend:
    - 1) Das Geschäftshaus Nr. 39, brandversichert für Fr. 40,000.
    - 2) Den Kistenschopf Nr. 39 a, brandversichert für Fr. 1300.
    - 3) An beiliegendem Erdreich, Parzelle Nr. 198, Flur L, von 5,54 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 57,600. Amtliche Schätzung: Fr. 57,820.
  - II. Die Zugehör, bestehend in maschinellen Einrichtungen, etc., zur Ausübung der Photochromie, im Schätzungswerte von Fr. 29,916.
- Die Steigerungsgedinge liegen vom 23. Juni 1915 an beim Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt und es erfolgt die Hingabe an derselben zum höchsten Angebote.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Triengen* (1715/16)  
*Gültsteigerung*

In Konkursachen des Küng, Xaver, mech. Wagnerei und Maschinenhandlung, in Triengen, wird Montag, den 28. Juni 1915, nachmittags 4 Uhr, im Konkursamt Triengen, öffentlich versteigert: Gült, angegangen 11. November 1838, errichtet von Niklaus Hinnen, Triengen, haltend Fr. 1642. 85.  
Vorgang: Fr. 714. 29; Würdigung: Fr. 6000.  
Die Gült liegt zur Einsicht beim Konkursamt Triengen auf.

**II. Konkurssteigerung**

Gemeinschuldnerin: Teppichfabrik A. G. Büron, in Büron. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 26. Juli 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Löwen, in Büron.  
Steigerungsobjekt:  
An Gebäuden:  
Das Teppichfabrikgebäude, brandversichert für Fr. 13,000.  
An Land:  
Hausplatz, Garten und Umgelände, haltend zusammen 22 a 50 m<sup>2</sup>. Hierauf haften Passiven Fr. 19,438. 81.  
Die konkursamtliche Schätzung beträgt: Fr. 12,000.  
Das Angebot an erster Steigerung beträgt Fr. 9023.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. Juli 1915 an zur Einsicht auf.

**Pfandwertungsversteigerung**  
(B.-G. 138, 41 u. 35.)

**Kt. Basel-Stadt** *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1717)  
*Grundstückversteigerung*  
(Erste Gant)

Donnerstag, den 22. Juli 1915, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, das dem Bachofen-Dennler, Wilhelm, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion VII, Parzelle 1700, haltend 2 a 40,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Offenburgerstrasse 45.  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 44,000.  
Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 6. Juli 1915 ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuch gleichwohl vorgenommen.  
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 10. Juli 1915 an zur Einsicht auf.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Ct. de Berne** *District de Delémont* (1702)  
Débiteur: Simon, Jacob, maître charpentier, à Delémont.  
Date du jugement accordant le sursis: 5 juin 1915.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Commissaire au sursis: Justin Meyer, employé, à Delémont.  
Délai pour les productions: 6 juillet 1915.  
Assemblée des créanciers: Jeudi, 15 juillet 1915, à 2 heures de relevée, au Café National, à Delémont.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: 5 juillet 1915.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (1707)  
Durch Verfügung vom 7. Juni 1915 hat der Gerichtspräsident II von Bern die der Firma Orrigoni & Cie. in Bern bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit dem 4. September 1915 verlängert.

Infolgedessen wird die angesetzte Gläubigerversammlung von Freitag, den 18. Juni 1915, verschoben auf Freitag, den 20. August 1915, nachmittags 3 Uhr. Sie findet statt im Hotel National, II. Stock, in Bern, Amthausgasse Nr. 30.  
Bern, den 11. Juni 1915.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Hans Born, Notar, Bundesplatz Nr. 4.

**Ct. de Neuchâtel** *Tribunal civil de Neuchâtel* (1685<sup>a</sup>)  
Débiteurs: W. Holliger et Cie., à Neuchâtel.

Date de l'ordonnance accordant la dernière prolongation du sursis et le renvoi de l'assemblée des créanciers: 10 juin 1915.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au lundi, 14 juin 1915, à 11 heures du matin, est renvoyée au lundi, 16 août 1915, à 10 heures du matin, salle du tribunal, Hôtel-de-Ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 août 1915, à l'étude du commissaire, Place Purry n° 5.

Neuchâtel, le 10 juin 1915.  
Le commissaire au sursis W. Holliger et Cie.:  
Jean Roulet, avocat.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern** *Gerichtspräsident von Interlaken* (1711)  
*als erstinstanzliche Nachlassbehörde*

Nachlassschuldner: Lenz, Alexander, Baumeister in Interlaken.  
Datum der Bestätigung: 1. Juni 1915.  
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Das Bezirksgericht Gossau hat nach durchgeführtem Amortisationsverfahren mit Entscheid vom 8. Juni 1915 folgende Obligationen der Bank in Gossau als kraftlos erklärt:

- 1) Nr. 1262 von Fr. 1000, samt dem per 31. Dezember 1911 verfallenen und den laufenden Zinscoupons à 4 %, lautend auf den Namen des Herrn Pfarrer Condamin, in Niederwil.
  - 2) Nr. 1275 von Fr. 1000, samt dem per 31. Dezember 1911 verfallenen und den laufenden Zinscoupons à 4 %, lautend auf den Namen des Herrn Pfarrer Condamin.
  - 3) Nr. 324 von Fr. 1000, lautend auf den Namen der Witwe Brühwiller-Schildknecht, in Niederwil.
  - 4) Nr. 1651 von Fr. 600, lautend auf den Namen Pfarrarchivkasse in Niederwil. (W 192)
- Gossau, den 14. Juni 1915.

Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, hat unterm 5. Juni 1915 die Aktien Nrn. 846 und 847 von je Fr. 50 der Sparkasse der Amtei Kriegstetten, lautend auf den Namen des Anton Scherer, Josefs sel., von Seewen und Lohn, als kraftlos erklärt. (W 193)

Solothurn, den 15. Juni 1915.

Der Gerichtsschreiber von Bucheggberg-Kriegstetten:  
H. Meler.

Mit Beschluss vom 1. Mai 1915 hat die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich die Aktien Nrn. 434, 435 und 436 der Leihkasse Küsnacht (Zürich), d. d. 1. Juli 1897, lautend auf den Namen Gottfried Weber-Stockler, kraftlos erklärt. (W 194)

Meilen, den 14. Juni 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Bern*

1915. 14. Juni. Unterm 19. Mai 1915 hat sich unter der Firma Immobiliengesellschaft Mettlen A. G. mit Sitz in Muri eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten tragen das Datum vom 19. Mai 1915. Dieselbe bezweckt die Uebernahme, die nachfolgende Parzellierung und Weiterveräußerung des Mettlen- und Mannenriedgutes, Gemeinde Muri, und Ausführung aller diesem Hauptzwecke dienlichen Unternehmungen. Wenn dies im Interesse einer bessern Parzellierung oder des raschern Verkaufes des Gutes liegt, kann sich die Gesellschaft auch an andern Unternehmungen beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt; dieselbe hat in Liquidation zu treten, wenn das gesamte Mettlen- und Mannenriedgut veräußert ist. Das Aktienkapital beträgt Fr. 520,000; dasselbe ist eingeteilt in 260 auf den Namen lautende, zu 50 % liberierte Aktien von je Fr. 2000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit interne Fragen in Betracht kommen, durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre; wenn es sich um Gegenstände handelt, die neben der Gesellschaft auch Dritte betreffen, durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft darf nur in der Form der Kollektivzeichnung erfolgen; die Zeichnungsberechtigten werden durch den Verwaltungsrat bestimmt. Der Verwaltungsrat hat das Recht zur Kollektivzeichnung je zu zweien erteilt an die Verwaltungsräte Gottfried Rufener, Kaufmann, von und in Langen-

thal; Robert Eymann, Hotelier, von und in Langenthal, und Gottfried Kunz, Direktor der B. L. S., von Diemtigen, in Bern.

14. Juni. Inhaber der Firma R. Reinhard, Linoleumversand in Bern ist Rudolf Reinhard, von Lützelflüh, wohnhaft in Bern. Spezialgeschäft für Linoleum; Kapellenstrasse 7.

Herren-Konfektion. — 14. Juni. Inhaber der Firma H. Vischoff in Bern ist Heinrich Vischoff, von Mellingen (Kt. Aargau), wohnhaft in Langenthal. Herren-Konfektion; Bärenplatz Nr. 17.

#### Bureau Burgdorf

Manufakturwaren und Konfektion. — 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Lévy zur Stadt Mülhausen, Manufakturwaren und Konfektion, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. August 1904), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Lévy zur Stadt Mülhausen» in Burgdorf.

Die Brüder Alfred und Benoit Lévy, Leos Söhne, von Delle (Frankreich), Kaufleute in Burgdorf, haben unter der Firma Gebr. Lévy zur Stadt Mülhausen in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche auf 1. April 1915 ihren Anfang genommen und auf den gleichen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Lévy zur Stadt Mülhausen» in Burgdorf übernommen hat. Detailhandel in Manufakturen und Konfektion; obere Bahnhofstrasse. Die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt allein Alfred Lévy.

#### Bureau Frutigen

14. Juni. Die unter der Firma Konsumverein Kandersteg eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1915, pag. 358) hat folgende Aenderung in ihrem Vorstände vorgenommen: An Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Dudler, Bahnmeister, wird gewählt: Fritz Wyss, Stellverkaufser in Kandersteg. Präsident und Sekretär oder Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Bureau de Porrentruy

12 juin. La société anonyme «Perfecta Manufacture d'horlogerie à Porrentruy» (F. o. s. du c. du 17 janvier 1910, n° 13, page 77, et 17 juillet 1913, n° 181, page 1318), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 25 mai 1915, pour le 1<sup>er</sup> juin 1915. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Perfecta Manufacture d'horlogerie à Porrentruy en liquidation, par Théophile Burger et Gustave Gressot, les deux industriels, à Porrentruy, désignés comme liquidateurs et autorisés à signer collectivement au nom de la société en liquidation.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

Hôtel. — 1915. 14 juin. La maison Jules Maillard, desservance de l'Hôtel du St-Georges, à Romont, est radiée ensuite de cessation de commerce.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

Osteria. — 1915. 14 giugno. Proprietario della ditta Antognini Giacomo, in S. Nazzaro, frazione di Vairano, è Giacomo Antognini, di Giuseppe, da Vairano, domiciliato a S. Nazzaro. Osteria.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

Meubles, etc. — 1915. 12 juin. La société en commandite A. Weller et Cie., meubles et tout ce qui s'y rattache, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 mai 1913 et 7 mai 1915), fait inscrire que la procuration conférée à René Lebert est éteinte et radiée.

12 juin. Dans son assemblée générale du 19 mars 1915, la Société des patrons carrossiers de Lausanne, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 juin 1905, 9 septembre 1907, 11 mars 1908, et 5 mai 1914), a constitué son comité comme suit: Jean Egli, président; François-Louis Cerez, secrétaire; Alphonse Mattioli, vice-président; Gottlieb Haury, caissier, et Louis Meyer, adjoints: tous à Lausanne.

12 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 29 mai 1915, la Société immobilière de Ben-Posta, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 et 25 avril 1905 et 12 septembre 1907), a nommé un quatrième administrateur en la personne de Albert Perrin, notaire, à Lausanne.

Broderies et maison de blanc. — 12 juin. Weyl et Cie., broderies et maison de blanc, société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 janvier 1911). L'associée Alise Weyl a contracté mariage avec Alphonse Bloch, de Mulhouse, domicilié à Lausanne.

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

Pierres fines. — 1915. 11 juin. La raison Théophile Tanner, au Landeron (F. o. s. du c. du 23 mars 1906, n° 121, page 482), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «T. Tanner fils».

Le chef de la maison T. Tanner fils, au Landeron, est Traugott Tanner, d'Eriswil (Berne), domicilié au Landeron. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Théophile Tanner», au Landeron, radiée. Fabrication et commerce de pierres fines. La maison donne procuration à Théophile Tanner, d'Eriswil, domicilié au Landeron.

#### Genf — Genève — Ginevra

1915. 12 juin. La Société Vaudoise de Secours Mutuels (Ancienne), fondée le 28 février 1848, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1914, page 1111), a apporté diverses modifications à ses statuts, dont les suivantes émanent de la publication précédente. Sa dénomination est actuellement Société Vaudoise de secours mutuels à Genève (Ancienne), fondée le 28 février 1848. Peuvent être admises comme membres actifs toutes les personnes de nationalité suisse en séjour permanent dans la région de la caisse (canton de Genève), âgées de 18 ans révolus au minimum et de 45 ans révolus au maximum et qui rempliront les autres formalités d'admission prévues aux statuts. En plus des cas déjà publiés, la qualité de sociétaire se perd par la mort. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du trésorier. En outre, Julien Chollet, domicilié à Genève, et Paul Klöpfer, domicilié à Genève, ont été nommés membres du comité, en remplacement de Louis Renevier, membre démissionnaire, et François Charbonnier, membre sortant.

12 juin. La Section genevoise de l'Union Sténographique Suisse (Aimé Paris), Ecole d'application et de perfectionnement, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1914, page 714), a renou-

velé son comité. Le président est Victor Schmidely, à Genève; le vice-président: Henri Boller, aux Eaux-Vives; la secrétaire: Lily Mossaz, à Genève; le vice-secrétaire: Jean Crétallaz, à Genève; le trésorier: John Chevrier, à Thônex; la vice-trésorière: Sophie Wyss, à Genève.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Der Yokohama Seidenmarkt im Jahre 1914

Von der schweizerischen Gesandtschaft in Tokyo geht uns folgender Bericht zu:

Unsere im letztjährigen Bericht (S. H. A. B. Nr. 112, vom 13. Mai 1914) angenommene Schätzung der Exportziffer für die Kampagne 1913/14 wurde erreicht, indem für die Zeit vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914 insgesamt 201,474 Ballen zum Export gelangten, wovon 57,509 Ballen auf Verschiffung nach Europa und 143,965 Ballen auf solche nach Amerika entfielen. Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich daraus wieder eine neuerliche Totalsteigerung des Exports von 21,161 Ballen, wovon 6757 Ballen auf die Ausfuhr nach Europa und 14,404 Ballen auf diejenige nach Amerika gehen.

Eine Aufteilung der Ziffern nach Anteil der am Seidenexport interessierten 7 schweizerischen, 13 fremden und 7 japanischen Firmen gestaltet sich wie folgt: 7 Schweizerfirmen 43,864 Ballen = 22%, 13 fremde Firmen 46,623 Ballen = 23% und 7 japanische Firmen 110,987 = 55%.

Eine weitere Auscheidung, nach den Absatzgebieten spezifiziert, ergibt:

	Europa Ballen	Amerika Ballen
7 Schweizer Firmen	30,500	13,364
13 Fremde Firmen	9,610	37,013
7 Japanische Firmen	17,399	93,588

Der Stock an alter und neuer Seide belief sich am 30. Juni 1913 auf 3500 Ballen gegenüber 2200 Ballen im Vorjahre.

Die Entwicklung des Marktes und der Gang der Preislaufe während der ersten sechs Monate lässt sich wie folgt charakterisieren: Nach einem beschränkten Neujahrgeschäft, das hauptsächlich durch die japanischen Exporteure bestritten wurde auf Basis von Yen 930/935 für Shinshiu filatures 1½ 13/15, zeigte sich im weiteren Verlaufe eine gute und allgemein werdende Besserung der Nachfrage seitens Amerikas und periodisch auch von Europa aus, was ein sukzessives Anziehen der Quote bewirkte und auf Ende Februar nahestehende Preise erzielen liess: Filatures 1½ 9/11 Yen 1070, Filatures 1½ 11/13 Yen 1045, Filatures 1½ 13/15 Yen 1020, Kakeda 1 Horse Head Yen 990.

Bemerkenswert war auch das ab Ende Januar mehr zum Ausdruck kommende Begehren Amerikas für spätere Lieferung. Von jenem Zeitpunkt an wurden schöne runde Abschlüsse für Lieferung Februar-März und sogar bis April hinaus zu anziehenden Preisen plaziert, ebenso zeigte sich erhöhtes Interesse für Abschlüsse in groben Spezialtitres 18/20, 20/22, 22/24, was erheblich zur Versteifung der Stimmung im Laufe Februar beitrug.

Mit dem Erscheinen der stärkeren Ankünfte in Springreels im Monat März stellte sich wieder mehr Ruhe im Markte ein, und ganz besonders für grobe Titres blieb Europa passiv, plazierte dagegen Orders für Spezialtitres resp. Webregnen. Die Preise für Shinshiu filatures 1½ 13/15 gingen zurück und fluktuierten im Laufe März bis Mitte April zwischen Yen 995—985. Im weiteren Verlaufe stellte sich wieder eine weitere Versteifung der Quote ein, und die Preise zogen bis auf Yen 1015 an, um unter dem Einflusse der politischen Schwierigkeiten zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten von Amerika vorübergehend wieder auf Yen 1005 abzuliegen. Das Vertrauen der amerikanischen Käufer in die Situation bekräftigte sich aber wieder rasch und New York kam neuerdings als guter Abnehmer auf die Billfläche, sowohl für disponible Waren als auch für Lieferungskontrakte. Die Preise zogen energischer an und verzeichneten ihren Höhepunkt anfangs Mai mit: Filatures 1½ 9/11 Yen 1085, Filatures 1½ 11/13 Yen 1060, Filatures 1½ 13/15 Yen 1035. Mit dem Herannahen der neuen Ernte und einem nach und nach schlecht assortiert werdenden Stock wurden die Abnehmer zurückhaltender und die Preise fielen gegen Ende Mai wieder zurück auf Yen 990 für Shinshiu filatures 1½ 13/15.

Gegen Ende Mai wurden einige Abschlüsse in neuer Seide für allerdings eher beschränkte Quantums abgeschlossen auf Basis von: Filatures Iida Katakura 18/15 = Yen 1070, Koshiu Yajima gold arrows 13/15 = Yen 1055, Bushiu Tachibanakan 18/15 = Yen 1000. Für Europa, wo sich vorübergehend eine gewisse Penurie in disponiblen Japanseiden spürbar machte, gingen Abschlüsse für Juni/Juli-Lieferung in neuen Shinshiu filatures 1½ 13/15 zu Yen 1005—1010.

Ernte 1914. Samen war wieder mehr als vergangene Kampagne ausgelegt worden, und der Verlauf der Frühlingsernte gestaltete sich recht günstig, abgesehen von einigen Klagen über ungenügendes Rendement in einzelnen Gegenden, indem die Cocons eine sehr dünne Corteccia aufwies, äusserlich aber ein gutes Aussehen zeigten.

Schätzungen über den mutmasslichen Export von Seide seitens der Association of Foreign Raw & Waste Silk Merchants of Yokohama sprechen von einer usuellen Zunahme von 10% gegenüber der letztjährigen Kampagne, doch dürfte endgültig infolge der Kriegslage nur ein Gesamtexport von 160/165,000 Ballen herauskommen, wobei aber in Betracht zu ziehen ist, dass von den Spinnern im Inland unter Umständen ein Coconsbestand entsprechend 40/45,000 Ballen in die neue Kampagne herübergenommen werden muss.

Coconspreise. Die ersten Geschäfte in Frühling-Cocons gingen sehr teuer auf Basis von Yen 1020 für Produkt Shinshiu filatures 1½ 13/15. Die Preise fielen aber bald auf Yen 1000 und fluktuierten später zwischen Yen 960 bis 940 je nach Qualität und Provenienz. Die Gründe für diesen erheblichen Rückgang der Coconspreise waren:

1. Einige grössere Märkte eröffneten, statt periodisch aufeinanderfolgend, alle gleichzeitig und zeitigten daher ein grosses Angebot.
2. Die Spinner operierten infolge eher beschränkter Fonds, die ihnen von den Banken und Grosshändlern zur Verfügung gestellt wurden, vorsichtiger.
3. Die Bauern suchten der sehr gedrückten Reispreislage wegen die Cocons zu realisieren.

Sommer- und Herbst-Coconsmärkte gingen des Krieges wegen und im Zusammenhange mit der Export-Marktlage in sukzessive abweichender Tendenz.

Der Verlauf des Rohseiden-Exportgeschäftes seit Beginn der Saison 1914/1915 gestaltete sich folgenderweise:

Der Markt eröffnete für erste einkommende Waren: Filatures Bushiu Sasamoto 1½ 9/11 = Yen 1080, Filatures Sanshiu Kokumeikan 1½ 9/12 = Yen 1070, Filatures Shinshiu Odagiri 1½ 11/13 = Yen 1040, Filatures Shinshiu Onosha 1½ 13/15 = Yen 1010, doch brachte eine vorübergehende Stille die Preise um 5 Yen tiefer, was wiederum etwas mehr Nachfrage hervorrief. Ende Juni standen die Preise wieder auf vorgenannter Basis. Mit dem Monat Juli kam wieder mehr Ruhe zum Vorschein und die Preise gingen langsam zurück, um gegen Ende des Monats, der Oesterreich-serbischen Kriegsverwicklung wegen, bis auf Yen 990 für Shinshiu filatures 1½ 13/15 abzuweichen.

Der Ausbruch des europäischen Weltkrieges bewirkte in den ersten Tagen des Monats August ein sofortiges Zurückgehen der Quote bis auf Yen 950

für 1½ 18/15. Die Situation wurde aber immer gravierender infolge der enorm steigenden Wechsel, Diskonto- und Versicherungsraten, die das Geschäft zum vollständigen Stillstand brachten, und der rasend weichen Kurse halber musste die Seidenbörse am 4. August geschlossen werden. Nachdem am 8. August auf Basis von Yen 780 für 1½ 13/15 für Amerika ein Geschäft abgeschlossen worden war, zeigte sich von jener Seite etwas erhöhtes Interesse, und es gelang den Eignern vorübergehend, bis gegen den 20. August hin, die Preise auf Yen 860 hinaufzubringen. Von diesem Zeitpunkt an trat aber eine allgemeine Abwärtsbewegung der Preislage ein, die ihren Tiefpunkt am 20. Oktober erreichte mit nachstehenden Quoten: Filatures 1½ 9/11 = Yen 740, Filatures 1½ 11/13 = Yen 720, Filatures 1½ 13/15 = Yen 700, Kakeda 1 Horse Head Yen 685. Die Spinner und Händler fassten dann einen Beschluss, den Preis für Shinshü filatures 1½ 13/15 nicht unter Yen 700 gehen zu lassen, und die einheimischen Seidenindustrie-Kreise wandten sich mit einer Eingabe an die Regierung, in der sie die Hilfe und Stütze derselben nachsuchten, die aber wegen Auflösung des Parlaments nicht zur Behandlung kam.

Es gelang den Eignern aber immerhin, die Preisbasis von Yen 700 zu behaupten, und als im Laufe Dezember von Amerika bessere Nachfrage mit auch etwas Geschäften für Europa sich einstellte, konnten die Preise wieder bis auf Yen 750 hinaufgebracht werden.

Die statistische Position des Yokohama-Marktes schliesst per 31. Dezember 1914 wie folgt: Export nach Europa 1. Juli bis 31. Dezember = 10,603 Ballen, Export nach Amerika 1. Juli bis 31. Dezember = 77,449 Ballen, Stock in Yokohama am 31. Dezember = 23,000 Ballen, total 111,052 Ballen.

**Bundeskassenscheine.** Im August 1914 hat die Nationalbank Bundeskassenscheine zu Fr. 5, 10 und 20 ausgegeben, welche schon vor Jahren angefertigt worden waren. Es hat sich nun gezeigt, dass das Papier etwas brüchig ist, das Falzen nicht gut erträgt und deshalb bei längerer Zirkulationsdauer leicht Schaden nimmt. In zahlreichen Fällen sind der Nationalbank arg beschädigte Scheine oder blosser Teile solcher zur Auswechslung vorgelegt worden, was sie bestimmte, ihre Kassen anzuweisen, die Bundeskassenscheine aus dem Umlauf zurückzuziehen. Die Inhaber von Bundeskassenscheinen zu Fr. 5, 10 und 20 werden nun darauf aufmerksam gemacht, dass sie diese Scheine an den Kassen der Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank jederzeit gegen Noten dieses Instituts auswechseln können und in ihrem eigenen Interesse aufgefordert, diesen Umtausch vorzunehmen.

**Bons de caisse de la Confédération.** Au mois d'août dernier, la Banque Nationale Suisse a mis en circulation des bons de caisse de la Confédération.

ation de fr. 5, 10 et 20 qui avaient été confectionnés il y a plusieurs années déjà. Il a fallu malheureusement se convaincre que le papier employé pour ces bons de caisse est devenu cassant, qu'il ne supporte pas d'être plié souvent et se détériore facilement en passant de mains en mains. On a déjà présenté à la Banque Nationale un assez grand nombre de ces bons de caisse déchirés, dont il ne restait parfois même que des fragments, aussi la banque a-t-elle donné ordre à ses caisses de retirer les bons de caisse de la circulation. Les porteurs de bons de caisse peuvent échanger ces derniers contre des billets de banque aux caisses des succursales et agences de la Banque Nationale, et ils sont invités, dans leur propre intérêt, à procéder à l'échange.

#### Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N<sup>o</sup> 24. Neue Beiträge. — 11. VI. 1915. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 254 Maxim, Fabrik elektr. Heiz- & Kochapparate.  
 Basel: V. 2150 Barbezat, Emile. — V. 2161 Barth-Martz, Albert, Rektor. — V. 2132 Friedensverein Basel. — V. 2132 Schweiz. Friedensgesellschaft, Sektion Basel. — V. 1216 Walter, Louise, 160 Dornacherstrasse. — V. 1876 Wenk-Bieder, G., Sekundarlehrer.  
 Bellinzona: XI. 584 Quartiermastro Scuola reclute 5/III<sup>o</sup> Tenente Lafranchi.  
 Bern: III. 1394 Bloch, Georg, Notar. — III. 568 Kantonschützenverein. — III. 696 Vogt, Carl, Papierhandlung, Monbijoustrasse 28.  
 Biel: IVa. 465 Humbert-Prince, Charles, méd. dentiste, rue de Nidau, 64.  
 Celerina: X. 516 Bezzola, Dom. Dr. med.  
 Chiasso: XI. 538 Foppa, Giuseppe.  
 Couvet: IV. 433 Raineri, Louis, négociant en vins.  
 Genève: I. 989 Andreae, Ed., docteur-médecin. — I. 990 Baud, Edmond & Armand, quincaillerie. — I. 688 Firmenich, H., cycles & automobiles. — I. 457 Schröter, J., représentant.  
 Interlaken: III. 659 Alpenwildparkverein Interlaken-Harder, Lotterieverwaltung.  
 Kemptthal: VIII b. 391 Elektrizitätswerk Lindau.  
 Liestal: V. 2131 Armenzuchtverein von Baselland, Inspektorat, N. Tschopp, Inspektor.  
 Riedwil: III b. 196 Zürcher & Kohler, Metallwarenfabrik.  
 Roggwil (Bern): IIIa. 187 Ziegelei Roggwil E. von Gunten & Cie.  
 Roggwil (Thurgau): IX. 1162 Widmer, Dr., Tierarzt & Gemeindeamann.  
 Rorschach: IX. 137 Zander, L., & Cie., Kronenapotheke & Sanitätsgeschäft.  
 St. Gallen: IX. 1351 Baumann, J., Broderies.  
 St. Moritz-Dorf: X. 465 Flachsmann, J.  
 Solothurn: Va. 267 Walker, E. & E., Maschinenfabrik.  
 Wimmis: III. 1499 Gurtner, J., Agentur.  
 Zofingen: Vb. 94 Steffen & Wilhelm.  
 Zürich: VIII. 3627 Frenzel & Schöttli, A., Spezial-Corsetfabrikation. — VIII. 3445 Matusohn, J., Schuhcreme & Saccharin. — VIII. 3887 Steiner, Karl, Verkaufsstelle der Rotkreuz-Lose. — VIII. 2837 Vereinigung zürch. Postbureau-Vorstände, Sektion des V. G. P. B.  
 Wien: III. 1405 Hagenauer, Adolf, k. u. k. Hoflieferant, Wien I.

#### Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VÖGLER

#### Anzeigen — Annonces — Annunzi

#### Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VÖGLER

### Ediktal-Aufforderung

Es werden vermisst:

Depositenbüchlein Nr. 7763 von Fr. 6600 der Schweiz. Volksbank, St. Gallen, lautend zugunsten von Frau Wwe. R. Gerber, St. Gallen; ferner 2 Stammanteilscheine ohne Coupons der Schweiz. Volksbank à Fr. 1000, Nr. 6716 lautend zugunsten von Herrn Kaspar Woeffle, Pfarrer in Engelburg und Nr. 6723 lautend zugunsten von Fräulein Agnes Woeffle, Engelburg.

Die allfälligen Inhaber dieses Depositenbüchleins und der Stammanteile werden hiermit aufgefordert, innert Frist von sechs Monaten ihre Rechte an denselben bei der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst die Titel als kräftlos angesehen und an deren Stelle neue ausgefertigt werden. (1587 G) 1360.

St. Gallen, den 7. Juni 1915.

Schweizerische Volksbank,  
Direktion.

### Intern. A.-G. Aeberli-Makadam Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zur

#### 5. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft, Gerbergasse 2, Zürich 1, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen.

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914; sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung hierüber.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Noch eingehende Anträge gemäss § 10, Absatz 1, der Statuten.
5. Diverses. (2105 Z) 1415

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. Juni an im Geschäftslokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Die Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung werden den Aktionären zugesandt, welche bis zum 30. Juni 1915 ein Verzeichnis ihres Aktienbesitzes der Geschäftsstelle einreichen.

Zürich, den 11. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

### Gegen 10 % Zins

sucht Fabrikationsgeschäft Geld aufzunehmen unter Sicherstellung durch deutsche Bankguthaben und Warenforderungen, welche jetzt wegen des niedrigen Kurses nicht eingelöst werden können. Gefl. Anerbieten unter Chiffre Nc 1638 G an Haasenstein & Vogler, Zürich. 1399 l'

# Jungfraubahn-Gesellschaft

Die Aktionäre der Jungfraubahn-Gesellschaft werden zur

1438

## ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, nach Bern, Hotel Bristol, Schauplatzgasse, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1914.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis zum 24. Juni 1915 bei der Spar- & Leihkasse in Bern oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, worauf ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf.

Bern, den 11. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat, Der Präsident: von Salls.

## Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix à LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

(11809 L) (1444.)

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 30 juin, à 2½ heures de l'après-midi, au local de la Bourse (Galeries du Commerce), à Lausanne (Bureau à 2¼ heures), avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ce rapport.
- 4<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs pour l'exercice de 1915.
- 5<sup>o</sup> Eventuellement nomination d'un administrateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de MM. Charrière & Roguin, banquiers, place St-François, 14, à Lausanne,

### et en assemblée générale extraordinaire

immédiatement après la clôture de l'assemblée ordinaire, au même local.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur la situation financière de la société.
- 2<sup>o</sup> Discussion sur les conclusions de ce rapport et autorisation de remettre éventuellement le bilan de la société.

Pour assister à ces assemblées, des cartes d'admission seront délivrées à MM. les actionnaires, sur présentation des actions ou de certificats de dépôt en tenant lieu, par la maison de Banque Charrière & Roguin prénommée jusqu'au 24 juin, à 5 heures du soir.

MM. les actionnaires sont priés d'assister à cette assemblée ou de s'y faire représenter pour que le quorum soit atteint.

Lausanne, le 14 juin 1915.

Le conseil d'administration

# PROSPEKT

## 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Anleihe des Kantons Graubünden

von Fr. 10,000,000 von 1915

Durch Beschluss des Grossen Rates des Kantons Graubünden vom 18. Mai 1915 ist der Kleine Rat dieses Kantons ermächtigt worden, eine Anleihe bis zum Betrage von Fr. 20,000,000. — aufzunehmen, zum Zwecke der Gewährung eines grundpfändlich sicherzustellenden Darlehens an die Rhätische Bahn und zur Erhöhung des Dotationskapitals der Kantonalbank um weitere Fr. 10,000,000. —

Die Rhätische Bahn benötigt dieses Darlehen zur Umwandlung einer bereits bestehenden, 1915 fälligen Schuld (Fr. 3,000,000.—), zur Liquidation der Baukosten Bevers-Schuls und anderer Objekte, zur Vermehrung des Lokomotivenbestandes und der Dienstwohnungen, zur Tilgung schwebender Schulden und zur Schaffung eines Betriebsfonds.

Gestützt auf die erwähnte Schlussnahme des Grossen Rates vom 18. Mai 1915 macht der Kleine Rat von der ihm erteilten Ermächtigung einen ersten teilweisen Gebrauch, indem er zuhanden der Rhätischen Bahn eine

### Anleihe von 10,000,000 Franken

aufnimmt, für welche die Bedingungen wie folgt festgesetzt werden:

- Die Anleihe ist eingeteilt in auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000. — Nr. 1—10,000.
- Die Verzinsung der Obligationen beginnt mit dem 31. Mai 1915 zu 4% % fürs Jahr und erfolgt in halbjährlichen Terminen je am 31. Mai und 30. November jeden Jahres durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Semestercoupons, deren erster am 30. November 1915 fällig wird.
- Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert, ohne besondere Kündigung, am 31. Mai 1935. Dem Kanton Graubünden steht in dessen das Recht zu, die Anleihe auch schon nach Ablauf der ersten 10 Jahre jederzeit auf einen Coupontermin auf sechs Monate, frühestens somit am 31. Mai 1925 zur Rückzahlung auf den 30. November 1925 zu kündigen.
- Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tag, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen die sämtlichen nach dem Rückzahlungstermin fälligen Coupons abgeliefert werden, widrigenfalls der Betrag fehlender Coupons in Abzug gebracht wird.
- Die Zahlung von Zins und Kapital der Anleihe erfolgt spesenfrei für die Titelinhaber bei den vom Kleinen Rat des Kantons Graubünden anlässlich der Fälligkeit des ersten Coupons zu publizierenden Stellen.
- Alle Bekanntmachungen betreffend die gegenwärtige Anleihe, insbesondere auch die Anzeige einer etwaigen Kündigung, erfolgen mit rechtlicher Wirkung durch einmalige Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Graubünden, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in mindestens je einer weiteren Zeitung in Chur, Zürich, Basel, Bern, Genf, St. Gallen und Lausanne.
- Die Kotierung der Anleihe erfolgt an den Börsen von Zürich, Basel und Genf.

Der Staatshaushalt des Kantons Graubünden für das Jahr 1914 zeigt folgendes Bild:

a) Verwaltungsrechnung:	
Einnahmen ohne Steuern . . . . .	Fr. 1,933,420. 98
Ausgaben . . . . .	» 3,961,680. 57
Die Mehrausgabe von . . . . .	Fr. 2,028,259. 59

ist gemäss Art. 19 der Kantonsverfassung durch eine im Jahre 1915 zu erhebende kantonale Vermögens-, Erwerbs- und Virilststeuer zu decken. Hiefür genügt der bisherige Steueransatz von 2,4 %.

Die Schlussbilanz der Verwaltungsrechnung pro 1913 weist folgendes Resultat auf:

Einnahmen mit Steuern . . . . .	Fr. 4,058,321. 43
Ausgaben . . . . .	» 4,017,520. 49
Überschuss der Einnahmen . . . . .	Fr. 40,800. 94

b. Vermögensrechnung auf 31. Dezember 1914:

#### I. Aktiva

1. Verfügbares Vermögen (Kassa, Wertschriften, Konti-Korrenti, etc.) . . . . .	Fr. 8,741,562. 15
2. Zu öffentlichen Zwecken benütztes Vermögen . . . . .	» 3,532,052. 86
3. Vorschüsse an Strassen- und Schutzbauten . . . . .	» 507,630. 34
4. Darlehen an die Rhätische Bahn . . . . .	» 47,097,268. 80
5. Chur-Arosa-Bahn . . . . .	» 3,809,000. —
6. Dotation der Graubündner Kantonalbank . . . . .	» 10,000,000. —
7. Kantonale Brandversicherung, Dotation . . . . .	» 1,500,000. —
8. Landessteuerkonto, Vorschuss . . . . .	» 2,028,259. 59
	<u>Fr. 77,215,773. 74</u>

#### II. Passiva

1. Staatsanleihen, worunter für die Rhätische Bahn Fr. 46,925,852. 50 für die Chur-Arosa-Bahn . . . . . 3,809,000. — Dotation der Kantonalbank . . . . . 8,000,000. —	Fr. 68,252,515. 36
2. Konto-Korrenti . . . . .	» 6,614,758. 13
	<u>Fr. 74,867,273. 49</u>
Aktiva . . . . .	Fr. 77,215,773. 74
Passiva . . . . .	» 74,867,273. 49
Aktivsaldo . . . . .	Fr. 2,348,500. 25

c. Als weiteres Vermögen des Kantons, das in obiger Vermögensbestandsrechnung nicht enthalten, sondern in verschiedenen Fonds, Stiftungen und Anstalten investiert ist, weisen die Rechnungen einen Betrag von Fr. 9,529,209. 17 aus.

d. Die Steuerkraft des Kantons Graubünden auf 31. Dezember 1913 zeigt sich aus folgenden Zahlen:

1. Zu versteuerndes Vermögen:	
im Jahre 1913 rund . . . . .	Fr. 401,000,000. —
im Jahre 1900 rund . . . . .	» 259,193,200. —
2. Zu versteuerndes Erwerbseinkommen:	
im Jahre 1913 rund . . . . .	Fr. 35,700,000. —
im Jahre 1900 rund . . . . .	» 13,394,600. —

c. Eisenbahnfonds. Gemäss kantonalem Eisenbahngesetz wird für die Beteiligung des Kantons am Ausbau des bündnerischen Eisenbahnnetzes in Form des Eisenbahnfonds gesonderte Rechnung geführt. Zum Behufe der Amortisation der Eisenbahnschuld und der Deckung sich ergebender Zinsausfälle sind folgende Einnahmen in die Rechnung des Eisenbahnfonds zu stellen:

1. Die Dividende der Rhätischen, der Chur-Arosa- und der Misoxer-Bahn für die Aktien des Kantons.	
2. Der Reingewinn der Kantonalbank, abzüglich Fr. 100,000. —, die vorerst zur Bestreitung des Betriebsausfalles der kant. Versorgungsanstalt Realta zu verwenden sind.	
3. 50 % des laut Nationalbankgesetz auf den Kanton Graubünden entfallenden Anteiles der vom Bunde an die Kantone auszurichtenden Entschädigung.	
4. Allfällige nötige Zuschüsse aus dem Budget des Kantons.	

Die Betriebsausgaben des Eisenbahnfonds bestehen dermalen ausschliesslich aus den Zinsen der Eisenbahnanleihen und den mit der Zahlung dieser Zinsen und der Kapitalamortisation verbundenen Kosten. Die Aktiven des Eisenbahnfonds auf Ende 1914 bestehen aus:

Aktien der Rhätischen Bahn . . . . .	Fr. 14,319,000. —
Aktien der Misoxerbahn . . . . .	» 538,600. —
Aktien der Chur-Arosa-Bahn . . . . .	» 1,310,000. —
Diverse Guthaben . . . . .	» 788,450. 60
	<u>Fr. 16,956,050. 60</u>

Die Passiven inkl. Anleihe von 1897 und 1906 belaufen sich auf . . . . . Fr. 13,786,380. 04

Es ergibt sich somit eine Amortisationsreserve von . . . . . Fr. 3,169,670. 56

Ausserdem sind schon früher . . . . . Fr. 2,165,000. — dem gleichen Fonds entnommen worden, nämlich . . . . . » 650,000. — Kursverlust auf der 10 Millionen-Anleihe von 1897 und . . . . . » 1,515,000. —

Erstattung der Subvention der Rhätischen Bahn an die Gemeinden des Prättigaus, Davos und Malans gemäss Art. 5 des Eisenbahngesetzes.

Die Rhätische Bahn ist eine Aktiengesellschaft mit einem voll einbezahlten Grundkapital von Fr. 35,633,000.—, wovon sich Fr. 14,319,000.— im Besitze des Kantons Graubünden und Fr. 13,000,000.— (diese nur mit bedingtem Anrecht auf Dividende) im Besitze der Schweizerischen Eidgenossenschaft befinden.

Die Länge der Bahn beträgt 277 Kilometer.

Die Jahresrechnung der Rhätischen Bahn pro 1914 zeigt folgendes Bild:

### Bilanz pro 1914

#### Aktiva:

Feste Anlagen . . . . .	Fr. 93,184,447. —
Kassa, Bankguthaben, Wertschriften, Material und Forderungen . . . . .	» 4,348,278. —
	<u>Fr. 97,532,725. —</u>

#### Passiva:

Aktienkapital . . . . .	Fr. 35,633,000. —
Bisherige Anleihen . . . . .	» 51,309,000. —
Schwebende Schulden . . . . .	» 1,337,925. —
Gesetzlicher Erneuerungsfonds . . . . .	» 2,594,187. —
Spezialreserven und Amortisationskonto . . . . .	» 6,658,613. —
	<u>Fr. 97,532,725. —</u>

Einschliesslich der neuen Anleihe von Fr. 10,000,000.—, wovon Franken 3,000,000.— zur Umwandlung einer früheren, nunmehr fälligen Anleihe bestimmt sind, beträgt die totale Anleiheenschuld der Bahn Fr. 58,309,000.— oder rund 62½ % der festen Anlagen.

### Betriebsrechnung pro 1914.

Einnahmen . . . . .	Fr. 6,693,344. 34
Ausgaben . . . . .	» 5,698,956. 84
Betriebsüberschuss . . . . .	<u>Fr. 994,387. 50</u>

gegenüber Fr. 3,434,646.— im Vorjahre.

Die Einnahmen der fünf vom Krieg betroffenen Monate des Jahres 1914 sind auf 46½ % der Einnahmen aus der entsprechenden Zeit des Vorjahres gesunken, für das ganze Jahr 1914 betragen sie rund 75 % derjenigen von 1913. Die ersten vier Monate des Jahres 1915 ergeben 47 % der Einnahmen in der gleichen Periode des Vorjahres.

Dabei ist in Betracht zu ziehen, dass diese neun Monate überwiegend solche sind, die in normalen Zeiten einen starken Fremdenverkehr aufweisen (August, September, Dezember, Januar, Februar), und dass durch die Einschränkung des Betriebes auch die Ausgaben zurückgegangen sind, und zwar in den neun Kriegsmonaten August 1914 bis April 1915 auf 84 %.

Wenn auch die durch den Krieg geschaffenen ausserordentlichen Verhältnisse die bisherige günstige Entwicklung der Rhätischen Bahn zeitweilig unterbrochen und in den Betriebsergebnissen der letzten neun Monate ihre einschneidende Wirkung gezeigt haben, so ist nicht daran zu zweifeln,

dass das Unternehmen, dank der vorsorglichen Reservestellungen in früheren Jahren, imstande sein wird, die gegenwärtige Krisis gut zu überstehen.

Chur, 14. Juni 1915.

Namens des Kleinen Rates des Kantons Graubünden,

Der Chef des Finanzdepartements:

**Dr. A. Steinhauser.**

Die vorstehend beschriebene

## 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Anleihe des Kantons Graubünden von Fr. 10,000,000

ist von einem Bankenkonsortium fest übernommen worden und wird in der Zeit vom

**16. bis 23. Juni 1915**

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription aufgelegt:

1. Der Subskriptionspreis beträgt 99 % zuzüglich Stückzinsen vom 31. Mai a. c. bis zum Einzahlungstage.
2. Die Zeichnungen sind bis spätestens am 23. Juni a. c. bei einer der hiernach aufgeführten Stellen einzureichen.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen in:

**Aarau:** Aargauische Kantonalbank.  
Aargauische Kreditanstalt.  
**Affoltern a. A.:** Zürcher Kantonalbank.  
**Aigle:** Schweiz. Bankverein.  
Banque de Montreux.  
Banque Cantonale Vaudoise.  
Crédit du Léman.  
Union Vaudoise du Crédit.  
**Altstätten:** Ersparniskasse Uri.  
**Altdorf:** Rheinthalische Kreditanstalt.  
St. Gallische Kantonalbank.  
**Altschönenbuch:** Schweizerische Volksbank.  
**Amriswil:** Thurgauische Kantonalbank.  
**Andelfingen:** Zürcher Kantonalbank.  
**Appenzell:** Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.  
Schweiz. Genossenschaftsbank.  
**Arbon:** Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.  
**Arosa:** Graubündner Kantonalbank.  
**Baden:** Aargauische Kreditanstalt.  
**Basel:** Basler Kantonalbank.  
Schweizerischer Bankverein und seine  
Depositenkassen.  
Basler Handelsbank i. ihre Wechselstube.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Schweizerische Volksbank.  
Schweizerische Nationalbank.  
Handwerkerbank Basel.  
Bank von Elsass & Lothringen.  
Dreyfus Söhne & Co.  
Ehinger & Co.  
C. Gutzwiler & Co.  
La Roche & Co.  
La Roche Söbn & Co.  
Lüscher & Co.  
Müller & Co. Kommandit A.-G.  
Oswald & Co.  
Oswald, Paravicini & Co.  
Passavant & Co.  
Passavant, Georges & Co.  
A. Sarasin & Co.  
Vest, Eckel & Co.  
Zahn & Co.  
**Bauma:** Zürcher Kantonalbank.  
**Bellinzona:** Banca del Ticino u. ihre Filialen.  
Banca della Svizzera Italiana.  
**Bern:** Kantonalbank von Bern und ihre  
Filialen.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Schweizerische Volksbank.  
Schweizerische Nationalbank.  
Berner Handelsbank.  
Depositenkasse der Stadt Bern.  
Spar- & Leihkasse in Bern.  
Bank in Bern.  
Gewerbekasse.  
Eugen von Büren & Co.  
von Ernst & Co.  
Armand von Ernst & Co.  
Fasnacht & Buser.  
Marcuard & Co.  
Wytenbach & Co.  
**Biel:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerischer Bankverein.  
Vorsichtskasse in Biel.  
**Bischofszell:** Thurgauische Kantonalbank.  
**Bremgarten:** Aargauische Kantonalbank.  
**Brugg:** Aargauische Kantonalbank.  
**Bülach:** Zürcher Kantonalbank.  
**Burgdorf:** Kantonalbank von Bern.  
Spar- und Kreditkasse.  
**Ceruter:** Banque Cantonale Neuchâtoise.  
**Chaux-de-Fonds:** Banque Cantonale Neuchâtoise succ.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Nationale Suisse.  
Perret & Co.  
Pury & Co.  
Reutter & Co.  
H. Rieckel & Co.  
**Chiasso:** Schweizerischer Bankverein.  
Banca della Svizzera Italiana.  
Banca Popolare di Lugano.  
**Chur:** Graubündner Kantonalbank und ihre  
Agenturen.  
Bank für Graubünden.  
Rhätische Bank.  
**Coovel:** Banque Cantonale Neuchâtoise,  
Agence.  
**Davos-Platz:** Graubündner Kantonalbank.  
Rhätische Bank.  
Bank für Graubünden.  
**Delémont:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.  
Banque du Jura.  
**Dielsdorf:** Zürcher Kantonalbank.

**Disonis:** Graubündner Kantonalbank.  
**Flawil:** Schweizerische Bankgesellschaft.  
**Flearler:** Banque Cantonale Neuchâtoise,  
Agence.  
Sutter & Co.  
Weibel & Co.  
**Frauenfeld:** Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.  
Thurgauische Kantonalbank.  
**Freiburg:** Banque de l'Etat de Fribourg u.  
Filialen.  
Banque Cantonale Fribourgeoise und  
Filialen.  
Banque Populaire Suisse.  
A. Glasson & Co.  
Weck, Aeby & Co.  
**Gouf:** Union Financière de Genève.  
Société de Crédit Suisse.  
Bankverein Suisse.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Populaire Suisse.  
Banque Nationale Suisse.  
Banque de Dépôts et de Crédit.  
Banque de Genève.  
Banque Populaire Genevoise.  
Comptoir d'Escompte de Genève.  
Crédit de la Suisse Française, anc. Or-  
mond & Co.  
F. Barrelet & Co.  
Bonna & Co.  
Bordier & Co.  
Chavret, Haim & Co.  
Chevener & Co.  
Chevallier & Fermaud.  
Darier & Co.  
A. de L'Harme & Co.  
Ferrier, Lullin & Co.  
Hentsch & Co.  
Hentsch, Forget & Co.  
Lenoir, Poulin & Co.  
Lombard, Odier & Co.  
Paccard & Co.  
G. Pictet & Co.  
Tagard & Pivrot.  
**Glarus:** Glarner Kantonalbank.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
J. Leuzinger-Fischer.  
**Grono:** Graubündner Kantonalbank  
**Heiden:** Appenzell A.-Rh. Kantonalbank,  
Filiale.  
**Herisau:** Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.  
Schweizerischer Bankverein.  
**Herzogenbuchsee:** Kantonalbank von Bern.  
**Hochdorf:** Luzerner Kantonalbank.  
Volksbank in Hochdorf.  
**Horgen:** Zürcher Kantonalbank  
Schweizerische Kreditanstalt.  
**Ilanz:** Graubündner Kantonalbank.  
**Interlaken:** Kantonalbank von Bern,  
Volksbank Interlaken A.-G.  
**Kreuzlingen:** Thurgauische Kantonalbank.  
Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.  
**Küblis:** Graubündner Kantonalbank.  
**Langenthal:** Kantonalbank von Bern.  
Bank in Langenthal.  
**Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise et  
ses agences.  
Bankverein Suisse.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Populaire Suisse.  
Banque Nationale Suisse.  
Union Vaudoise du Crédit et ses agences.  
Banque Ch. Masson & Co., S. A.  
Brandenburg & Co.  
Charrière & Roguin.  
de Meuron & Sandoz.  
Dubois Irères.  
Galland & Co.  
G. Landis.  
Tissot, Monneron & Guye.  
Morel, Chavannes, Günther & Co.  
Ch. Schmidhauser & Co.  
**Lichtensteig:** Schweizerische Bankgesellschaft  
**Liestal:** Basellandschaftliche Kantonalbank  
und Filiale.  
**Locarno:** Banca Svizzera Americana.  
Banca Popolare di Lugano  
Banca del Ticino.  
Banca della Svizzera Italiana.  
**Loche:** Banque Cantonale Neuchâtoise, agence.  
Banque du Locle.  
Du Bois & L'Hardy.  
**Lugano:** Schweizerische Kreditanstalt.  
Banca della Svizzera Italiana und ihre  
Filialen.  
Banca Popolare di Lugano und ihre  
Filialen.

3. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle der Ueberzeichnung bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge nach dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
  4. Die Abnahme der zuteilten Beträge hat von der Zuteilung hinweg bis längstens den 31. Juli 1915 zu erfolgen. Bis zum Erscheinen der definitiven Anleihenstitel werden den Subskribenten gegen die Einzahlung des Preises auf Wunsch Lieferscheine verabfolgt, welche s. Z. gegen die definitiven Titel umzutauschen sind.
- Chur, Zürich, Basel, Bern, Gené, den 14. Juni 1915.

## Graubündner Kantonalbank

Kartell Schweizerischer Banken:

**Kantonalbank von Bern.** Union Financière de Genève.  
**Schweizerische Kreditanstalt.** Schweizerischer Bankverein.  
**Eidgenössische Bank A. G.** Basler Handelsbank.  
**Aktiengesellschaft Leu & Co.** Schweizerische Bankgesellschaft.  
**Schweizerische Volksbank.**

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

**Basler Kantonalbank,** **Zürcher Kantonalbank,**  
**Graubündner Kantonalbank.**

**Lugano:** Banca del Ticino.  
**Luzern:** Luzerner Kantonalbank und ihre  
Filialen.  
Schweizerische Kreditanstalt und  
Filiale Bahnhofstrasse.  
Schweiz. Nationalbank.  
Kreditanstalt in Luzern.  
Volksbank in Luzern  
Volksbank in Hochdorf, Filiale  
Crivelli & Co.  
Falck & Co.  
Gut & Co.  
Hödel, Bensch & Co.  
Carl Sautier.  
J. Spielert & Co.  
**Maienfeld:** Graubündner Kantonalbank.  
**Mölin:** Zürcher Kantonalbank.  
Leihkasse Meilen-Herrliberg.  
**Mols:** St. Gallische Kantonalbank.  
**Mesocco:** Graubündner Kantonalbank.  
**Monthey:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque de Montreux.  
Banque Populaire Suisse.  
Banque William Cuenod & Co., S. A.  
**Morges:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Union Vaudoise du Crédit.  
Banque de Nyon c.-d. Baup & Co.  
**Münster:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.  
**Neuchâtel:** Banque Cantonale Neuchâtoise  
et ses agences et ses bureaux correspondants dans le canton.  
Banque Nationale Suisse.  
Berthoud & Co.  
Bonhôte & Co.  
Bovet & Wacker.  
Du Pasquier, Montmollin & Co.  
Perrot & Co.  
Pury & Co.  
**Nyon:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque de Nyon c.-d. Baup & Co. et  
ses agences.  
Union Vaudoise du Crédit.  
Gonet & Co.  
**Oerlikon:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
**Ollon:** Solothurner Kantonalbank.  
Solothurner Handelsbank.  
Ersparniskasse Olten.  
**Orbe:** Banque Cantonale Vaudoise.  
**Penis de Martel:** Banque Cantonale Neu-  
châtoise, Agence.  
**Pontrésina:** Graubündner Kantonalbank.  
**Pöschlavo:** Graubündner Kantonalbank.  
**Pruntrut:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.  
**Ragaz:** Bank in Ragaz.  
**Rapperswil:** St. Gallische Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft.  
**Rhetneck:** Carl Specker & Co.  
**Rüschlikon:** Aargauische Kantonalbank.  
**Richterswil:** Leihkasse Richterswil.  
**Rolle:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Co.  
Union Vaudoise du Crédit.  
**Romanshorn:** Thurgauische Kantonalbank.  
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.  
**Rorschach:** St. Gallische Kantonalbank.  
Schweizerischer Bankverein.  
Schweizerische Bankgesellschaft.  
Schweiz. Genossenschaftsbank.  
**Rütli:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft.  
**Saiguelégier:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.  
**Samedan:** Graubündner Kantonalbank.  
Bank für Graubünden.  
J. Toudury & Co., Engadinerbank.  
**Sarnen:** Obwaldner Kantonalbank.  
Obwaldner Gewerbebank.  
**Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonalbank.  
Bank in Schaffhausen.  
Ersparniskasse Schaffhausen.  
Vogel & Co.  
Gebrüder Oechslin.  
**St. Gallen:** Schweizerische Kreditanstalt.  
Schweizerischer Bankverein.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
St. Gall. Kantonalbank u. ihre Filialen.  
Schweizerische Bankgesellschaft und  
ihre Depositenkassen in St. Fiden  
und Gossau.  
Schweizerische Volksbank.  
Schweizerische Nationalbank.  
Schweizerische Genossenschaftsbank.  
Schweizerischer Raiffeisenverband.  
Alfred Barlocher, Sensal.

**St. Gallen:** Brettaufer & Co.  
Wegelin & Co.  
**St. Immer:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.  
**St. Maria:** M. Graubündner Kantonalbank.  
**St. Moritz:** Graubündner Kantonalbank.  
Bank für Graubünden.  
Rhätische Bank.  
St. Moritzer Bank A.-G.  
**Schuls:** Graubündner Kantonalbank.  
**Schupfheim:** Luzerner Kantonalbank.  
**Schwyz:** Kantonalbank von Schwyz.  
Bank in Schwyz.  
**Solothurn:** Solothurner Kantonalbank.  
Solothurner Handelsbank.  
Solothurnische Volksbank.  
Henzi & Kully.  
**Stafa:** Aktiengesellschaft Leu & Co.  
**Sians:** Nidwaldner Kantonalbank.  
**Steffisburg:** Spar- und Leihkasse Steffisburg.  
**Sursée:** Luzerner Kantonalbank.  
**Thalwil:** Zürcher Kantonalbank, Agentur.  
Schweizerische Volksbank, Agentur.  
**Thun:** Kantonalbank von Bern.  
Spar- & Leihkasse Thun mit Filiale  
in Spiez.  
**Thun:** Graubündner Kantonalbank.  
**Tiefenkaastel:** Graubündner Kantonalbank.  
**Tramelan:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.  
**Uster:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Volksbank.  
**Vevay:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque Fédérale S. A.  
Crédit du Léman et ses agences.  
Union Vaudoise du Crédit.  
Banque William Cuenod & Co., S. A.  
Charannes, de Palézieux & Co.  
Couvren & Co.  
Cuenod, de Gautard & Co.  
G. Moutet.  
**Vicosoprano:** Graubündner Kantonalbank.  
**Wädenswil:** Bank Wädenswil.  
**Wald:** Zürcher Kantonalbank.  
**Waltwil:** St. Gallische Kantonalbank.  
**Weinfelden:** Thurgauische Kantonalbank  
und ihre Filialen.  
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.  
**Wetzikon:** Schweizerische Volksbank.  
**Wil:** St. Gallische Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft.  
**Willisau:** Luzerner Kantonalbank.  
**Winterthur:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft mit  
Depositenkasse in Aadorf.  
Schweizerische Volksbank.  
Schweizerische Nationalbank.  
Hypothekbank Winterthur.  
**Wohlen:** Aargauische Kantonalbank.  
**Yverdon:** Banque Cantonale Vaudoise.  
**Zolingen:** Aargauische Kantonalbank.  
Bank in Zolingen.  
**Zug:** Zuger Kantonalbank.  
Bank in Zug.  
**Zürich:** Zürcher Kantonalbank und ihre  
Agenturen.  
Schweizerische Kreditanstalt und ihre  
Depositenkassen.  
Schweizerischer Bankverein und seine  
Depositenkassen.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre  
Depositenkassen.  
Schweizerische Bankgesellschaft.  
Basler Handelsbank, Wechselstube.  
Schweizerische Volksbank u. Comptoir  
Helvetiaplatz.  
Schweizerische Nationalbank.  
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.  
Schweizerische Genossenschaftsbank.  
Incaso & Effectenbank.  
Zürcher Depositenbank.  
Bank für Handel und Industrie.  
Comptoir d'Escompte de Mulhouse.  
Gewerbekasse Zürich.  
Hypothekbank Winterthur.  
Leihkasse Euge.  
Julius Bar & Co.  
Bankart & Co.  
Dawwyer & Co.  
Echer & Hain.  
Orell im Thalhof.  
J. Rinderknecht.  
Schoep, Ruff & Co.  
E. Suter.  
Vogel & Co.

**„FIDES“** Revisoren  
Buchhaltungs- und Betriebsorganisationen  
Liquidationen, Sanierungen  
Vermögens-Verwaltungen  
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften  
(597 Z) im In- und Auslande (260.)  
Absolut unabhängiges Institut Bildung und Leitung von Syndikaten  
Telegramme: „Fides“ - Telefon 102, 87 - Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

**H**andels- und **F**abrikationsgeschäfte, die sich Gütertarife zusammenstellen lassen, bedienen sich am vorteilhaftesten der von der Buchdruckerei **E. Baumgartner** in **Burgdorf** herausgegebenen praktischen

## Gütertarifhefte

mit **Register** und vorgedrucktem, alphabetischem **Verzeichnis aller schweiz. Bahnstationen**.

Der Preis eines Heftes (Format 176/360 mm) mit Stationsverzeichnis ist **Fr. 1.70 franko**.

**Loose Bogen**, ohne Stationsnamen, zwecks Herstellung von Heften in beliebiger Dicke, können ebenfalls à 50 Cts. per 10 Bogen bezogen werden. **Bf 395 Y (14391)**

Bestens empfiehlt sich **E. Baumgartner, Burgdorf.**

## Oeffentliches Inventar

### Rechnungsruf

Verlassenschaft des **Balmer, Jakob**, Vater, gewesener Baumeister und Wirt, von und zu **Wilderswil**.

Eingabefrist bis und mit dem **24. Juli 1915**, für **Forderungen** und **Bürgschaften**: beim Regierungstatthalteramt Interlaken; für **Schulden**: bei Notar **Hans Ruel** in Interlaken. **Massaverwalter**: Herr **Ed. Krebs**, Sohn, Hotelier in Interlaken. (1448 I)

Namens des Massaverwalters:  
**RUEF, Notar.**

## AVIS

La part sociale n° 37092 de la Banque Populaire Suisse, à Genève, de fr. 1000, au nom de Monsieur Antoine Bocquin, a été égarée.

Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, la dite part sera annulée et il en sera délivré un duplicata. (21039 X) (1342.)

Genève, le 5 juin 1915.

Banque Populaire Suisse:  
La direction.

## Société d'énergie électrique du Valais

Siège social à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **29 juin 1915**, à **2½ heures** après-midi, à **Paris**, Rue **Blanche 2**, au siège de la Société d'électro-chimie, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Elections statutaires. (1810 X) 1433

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès le **21 juin**, au siège social, Rue **Abauzit 2**, à **Genève**.

Les propriétaires d'actions au porteur doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres avant le **24 juin**, au siège social à **Genève**, ou au siège de la Société d'électro-chimie, Rue **Blanche 2**, à **Paris**.

## SAPAL

### Société Anonyme des Pliques Automatiques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 28 juin 1915**, à **3½ heures** de l'après-midi, au siège de la Société, **54, Avenue Dapples, Lausanne**.

Bureau ouvert dès **3 heures** pour l'établissement de la feuille de présence.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination de deux contrôleurs.
- 4° Eventuellement propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ou indication de leur numéro, du **15 au 26 juin**, chez **MM. Cuénod, de Gantard et Cie**, et **G. Montet**, à **Vevey**, ainsi qu'au siège de la Société, à **Lausanne**. **11808 L (1446 I)**

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la Société, à partir du **17 juin**.

Lausanne, le **7 juin 1915**.

Le conseil d'administration.

**La Chambre de Commerce Française de Genève, rue du Rhône 4, (institution officielle)**  
donne gratuitement tous renseignements concernant:  
**l'importation française en Suisse, et l'exportation suisse en France** 1440

## ANNULATION

Les trois carnets de dépôts ci-après désignés et délivrés par la Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont, sont égarés:

N° **64319**, Fr. **77.85**, au nom de **M. Jules Lambert**, fils de **Jules, à Vicques**.

N° **64320**, Fr. **8826.20**, au nom de **M<sup>me</sup> Catherine Lambert née Chappuis, à Vicques**.

N° **86005**, Fr. **2972. —**, au nom de **M. Jules-Joseph Lambert, à Vicques**.

Sommation est faite par les présentes aux détenteurs inconnus de ces carnets de dépôt, de les déposer à notre caisse dans les six mois à dater de cette publication, faute de quoi ils seront annulés. **920 D (1363 I)**

Delémont, le **2 juin 1915**.

**Banque Cantonale de Berne,**  
Succursale de Delémont,  
**HENZI.**

## Papierfabrik Cham A. G. in Cham

### 4. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den **29. Juni 1915**, vormittags **11 Uhr**, in unserem **Bureau in Cham**

#### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom **13. Juni 1914**.
2. Jahresrechnung und Geschäftsbericht.
3. Revisionsbericht und Décharge-Erteilung.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle pro **1915/16**.
6. Verschiedenes.

Cham, den **14. Juni 1915**.

Für den Verwaltungsrat,  
**L. Bodmer.**

2035 La 1447

## Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

**Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach**  
Agentur in **Steckborn**

### Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4 3/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt**

gegenseitig **2 oder 3 Jahre** fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, gegen Bareinzahlung und gegen Konversion gekündeter oder kündbarer Titel. **F 4880 Z (1871)**

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In **Basel**: **HH. Ehinger & Cie.** In **Bern**: **HH. von Ernst & Cie.**  
„ **Glarus**: **Glärner Kantonalbank.** „ **Neuenburg**: **HH. Pury & Cie.**  
„ **St. Gallen**: **HH. Wegelin & Cie.** „ **Zürich**: **HH. Blankart & Cie.**

#### Die Direktion.

Wer im **Kanton Graubünden** mit seiner stark entwickelten **Hotellerie** Reklame zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

## „Neue Bündner Zeitung“

### Billigste Insertionspreise!

Insertate für die **Landwirte**, überhaupt die **Bewohner** der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

## „Bündner Volksblatt“

**2 mal per Woche** erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im **Letzteren**

**50 % Rabatt**

Man wende sich an **Haasenstein & Vogler.**

## Bureau-Organisation

empfehlen wir Ihnen als einzig rationell unser

## Vertikal-System

Verlangen Sie Kataloge und kostenlose Auskunft von unserer **Spezialabteilung**:

**Moderne**  
**Bureaueinrichtungen**  
**A.-G. der Möbel- und Parkettfabrik von**

## Robert Zemp

**Emmenbrücke (Luzern)**  
Kunstgewerbliches Etablissement für Innenarchitektur 53.  
**Billard - Möbel - Parkett**

Demandez partout les cigarettes

## Maryland Vautier

Fabrication et combustion irréprochables

11401 Favorisez l'industrie nationale

Les

## Insertions

pour les

**financiers**

**commerçants**

**et Industriels**

trouvent dans la

**Feuille officielle**

**suisse du commerce**

**la publicité la plus étendue et la plus efficace**

Régie des annonces

**Haasenstein & Vogler**

### Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts  
**H. Frisch**, Nene Beckenhofstr. 15  
**Zürich VI. (142.)**

## Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

## Stelle

in **Montreux**

oder Umgebung. Sich zu wenden an

**Haasenstein & Vogler**



## Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am

**Freitag, den 2. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr**  
im kleinen Saale, I. Stock, des Stadtkasino in Basel  
stattfindenden

**XVI. ordentlichen Generalversammlung**  
eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1914/15.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffs Verwendung des Jahresergebnisses, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung. 1414 (3242 Q)
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Dienstag, den 29. Juni, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, werden vom 24. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Basel, den 12. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

## Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### XXV. ordentlichen Generalversammlung

am 1. Juli 1915, abends 6 Uhr, in den Sitzungssaal von  
B. B. & Cie. eingeladen. 1436

### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Neuwahlen für den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1915.

Baden, den 14. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

## Bernina-Bahn

### Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am 28. Juni 1915, vormittags 11 Uhr, in den Lokalen der Schweiz. Eisenbahnbank, Albangraben 18, in Basel, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. (3254 Q) 1427

### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1914 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1915.

Die Rechnungen und die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Juni an bei der Schweiz. Eisenbahnbank in Basel, sowie bei unserer Direktion in Poschiavo zur Einsichtnahme auf. Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel spätestens bis zum 25. Juni bei der Schweiz. Eisenbahnbank zu hinterlegen oder sich bei derselben durch Depotscheine anderer Banken über den Besitz auszuweisen. Sie erhalten alsdann eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.

Poschiavo, den 4. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

Grössere Fabrik der Lebensmittelbranche, solides und gutgeleitetes schweiz. Unternehmen, das in vollem Betriebe und mit Aufträgen überhäuft ist, sucht Darlehen oder stillen Teilhaber mit (Bl. 468 g.) 1373

## Fr. 70-100,000

zu zirka 8 % Zins bei hypothekarischer Sicherstellung.

Gefl. Offerten unter B. B. 468 an die Annoncen-Expédition Rudolf Mosse, Basel.



Die vorzüglichsten u. handhabungssichersten  
**Sprengstoffe**  
in verschiedenen Qualitäten und für  
Sprengarbeiten jeder Art, sowie  
Sprengkapseln u. Zündschnüre  
in Ia. Fabrikat liefert

**Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite**  
Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 73, Telefon 10228  
Fabriken in Liestal und Jussy

(1248 Z) 783, Vertreter für  
Französische Schweiz: S. & H. Jaquet S. A., Vallorbe.  
Kantone: Bern, Aargau und Solothurn: A. Tenseler, Bern.  
Graubünden, St. Gallen, Appenzell, Thurgau u. Schaffhausen:  
Rollmaterial & Baummaschinen A. G. «Rubag», Zürich.

## Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le Mercredi, 23 juin 1915, à 11½ heures du matin, au siège social, à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1914. Approbation et décharge au conseil.
  - 2° Fixation du dividende.
  - 3° Nominations statutaires.
- Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 21 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg à la Banque cantonale fribourgeoise, ou à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., à Lausanne. 814 B (1331)

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Bulle, à partir du 15 juu.

Bulle, le 4 juin 1915.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: Ch. E. Masson.

## Société Immobilière de Montriond à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 28 juin 1915, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de la société, Avenue Dapples, 54, à Lausanne.

### ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination de deux contrôleurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, du 15 au 26 juin, au bureau de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 15 juin. 1445 (11806 L)

Lausanne, le 7 juin 1915.

Le conseil d'administration.

## Société Immobilière „l'Abeille“, Clarens

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 26 juin, à 3½ heures de l'après-midi, au siège social, bureau de MM. Morhardt & Cie., à Clarens. (1265 M) (14443.)

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. — 2° Approbation des comptes et fixation du dividende. — 3° Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs. — 4° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont dès maintenant à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. Morhardt & Cie.

Pour assister à l'assemblée, les actions ou les certificats de dépôt doivent être consignés, d'ici au 26. ert., au siège social.

## Crémines Watch Co. S. A.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Judi, le 24 juin 1915, à 2 heures après-midi  
aux Bureaux de la Fabrique

### TRACTANDA:

- 1° Rapport sur la situation actuelle et examen de la situation financière.
- 2° Proposition du conseil d'administration.
- 3° Complément du conseil d'administration et proposition individuelle.

Les actionnaires sont rendus attentifs au fait que les actions doivent être déposées au siège social, 2 jours au moins avant la réunion. En échange de ce dépôt, ils recevront un récépissé qui servira de carte d'admission à l'assemblée.

(14491)

Le conseil d'administration.

## Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

**Bern.**  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Der Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

**Basel.**  
Basler Nachrichten.

**Solothurn.**  
Solothurner Zeitung.

**Luzern.**  
Vaterland.  
**Chur.**  
Neue Bündner Zeitung.

**Glarus.**  
Glaruer Nachrichten.

**Genève.**  
Journal de Genève.  
La Suisse.

**Lausanne.**  
Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

**Montreux.**  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

**Neuchâtel.**  
Suisse libérale.

**Chaux-de-Fonds.**  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

**Biel.**  
Express.  
Bieler Tagblatt.  
Journal du Jura.  
Seeländer Tagblatt.

**Burgdorf.**  
Burgdorfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

**Delémont.**  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

**Porrentruy.**  
Jura.  
Pays.

**St-Imier.**  
Jura bernois.

**Fribourg.**  
La Liberté.  
Indépendant.

**Bellinzona.**

**Lugano.**  
Corriere del Ticino.  
Gazzetta Ticinese.

**Locarno.**  
Cittadino.  
Tessiner Zeitung.  
Offizielles Fremdenblatt.

**Annoucenannahme**  
**Haasenstein & Vogler**